

Kira van Nüß und Laura Hermsen siegten

Pferdesport Praester Reiterinnen erfolgreich beim Sommerturnier in Töven

Am Niederrhein. Die Meldestelle bei einem Reitturnier ist ein ganz eigener Kosmos. Startlisten erstellen, Anmeldungen aufnehmen, telefonieren und eigentlich für alles eine Antwort parat haben – das sind die Herausforderungen der fleißigen Helfer. Der Blick hinter die Kulissen beim Sommerturnier in Töven zeigte, dass genau dieser Kosmos auch beim Reitverein Kattenhorst existiert. Und mittendrin war Andrea Klingberg.

Die Pressesprecherin bezeichnete die Nennungszahl von 1400 Teilnehmern als „erfreulich hoch“, verschwieg jedoch, dass eben dieses volle Programm, ihr und den vielen anderen Helfern kaum eine freie Minute bescherte. „Es ist zwar viel Arbeit, aber es läuft gut“, sagte Klingberg nur und widmete sich gleich wieder der



Jörg Benninghoff auf Duff.

länger gewordenen Schlange vor der Meldestelle.

Dass sich das Kattenhorst-Sommerturnier in diesem Jahr derart großer Beliebtheit erfreute, lag sicherlich auch an den erstmals veranstalteten Mannschafts- und Staffetten-

springen. Bei dem letztgenannten Wettbewerb starteten die Reiter als Duo und reichten die Gerte nach einem Umlauf an den Partner weiter. „Das war eine ganz lustige Sache“, freute sich Andrea Klingberg. Ganz vorne landeten dabei übrigens Kira van Nüß und Laura Hermsen vom RFV Praest.

In den Einzelwettbewerben holte sich Jens Hoffrogge vom RV Lippe-Bruch Gahlen auf Diamond's Princess und Quito einen Doppelsieg in der A-Springpferdeprüfung. Im Dressurviereck war zudem Beate Egeling nicht zu schlagen. Die Reiterin vom ZRFV Dingden gewann die L-Prüfung mit Kandare.

All' dies konnte Andrea Klingberg nur am Rande registrieren. Im Meldestellen-Kosmos wartete schließlich genügend Arbeit. **nip**